

Guter Abschluss des Hochstift-Cups

Leichtathletik: Mit dem Herbstlauf des TuS Ovenhausen endet die Laufserie. 300 Teilnehmer sind am Start. Wagemann ist Schnellster über 4,5 Kilometer und Ridderbusch gewinnt über zehn Kilometer

Von Uwe Müller

■ **Ovenhausen.** Etwas überrascht war Ronald Ridderbusch als er mit großem Vorsprung ins Grubestadion einlief. Er gewann die zehn Kilometer beim Herbstlauf des TuS Ovenhausen – allerdings waren zwei Läufer aus Paderborn schneller. Nur sie hatten unterwegs den falschen Weg eingeschlagen und kamen somit später ins Ziel. Das sollte die gute Stimmung in Ovenhausen aber nicht schmälern. Stefan Risse und sein Team hatten den letzten Lauf der Hochstift-Cup-Serie bestens organisiert.

„Wir sind zufrieden, hätten uns aber ein paar mehr Starter erhofft. Letztes Jahr waren es 325, diesmal 300“, meinte Risse.

Den Lauf über 4,5 Kilometer dominierte der Ottberger Jan-Erik Wagemann, der für den LC Paderborn startet. Nach 15,40 Minuten war er im Ziel. „Ich hätte nicht gedacht, dass ich so großen Vorsprung



Starker Schlusspurt: Josef Struck vom SV Kollerbeck hängt über zehn Kilometer Günter Knott und Detlef Gora ab und wird Zweiter hinter Ronald Ridderbusch, der mit großen Abstand gewann.

FOTOS: UWE MÜLLER

NW Neue Westfälische
Hochstift-Cup

haben würde“, freute sich der 19-jährige Student Wagemann. Fast eine Minute nach ihm kämpften Fikadu Okbamichael (Non Stop Ultra Brakel) und Martin Boyen vom TuS Godelheim um den zweiten Platz. Auf der Zielgeraden setzte sich der Brakeler knapp durch. „Wir sind lange zusammengelaufen, es war ein gutes Tempo. Aber am Ende war er zu schnell für mich“, gab der 26-jährige Boyen zu. Schnellste Frau war Marianne Berkemeier (19,47 Min.).

Bei seinem ersten Lauf in Ovenhausen lief die zehn Kilometer gelang dem Bösingfelder Ronald Ridderbusch gleich der Sieg. „Ich war vor zwei Jahren schon mal hier, da bin ich aber den Halbmaraton gelaufen. Die Strecke ist schön, aber auch eine sehr schwere“, erklärte er nach 38,56 Minuten. Hinter ihm sicherte sich



Gute Beteiligung: Viele Kinder nahmen am Bambinilauf über 400 Meter in Ovenhausen teil.

der Kollerbecker Josef Struck den zweiten Platz. Er hatte auf den letzten 200 Metern mehr Punkte als Günter Knott und Detlef Gora. Struck (M45) benötigte 40,24 Minuten. Knott (M60) aus Essen hatte 40,27 Minuten auf der Uhr und Gora (M50) aus Gerschede eine Sekunde mehr. „Ich habe es langsam angehen lassen. Ich trainiere nur noch zweimal die Woche, da ich mehr Rennrad fahre“, meinte Struck.

Bei den Frauen war wieder

einmal Elke Wolf (W40) aus Scharmede tonangebend. Sie gewann in 43,26 Minuten. „Der Lauf hat Profil, aber das mag ich gerne“, sagte sie.

Auf der Halbmarathon-Strecke ist Mathias Nahen vom TV Bad Driburg kaum zu schlagen. Auch in Ovenhausen holte er sich mit großem Vorsprung den Sieg. Nahen kam nach 1:19,13 Stunde ins Ziel. Fast fünf Minuten nach ihm kam Yurig Bezsonov auf Platz zwei und Andrej Wolf aus



Schnelles Trio: Fikadu Okbamichael, Jan-Erik Wagemann und Martin Boyen (v.l.) sind die drei schnellsten über 4,5 Kilometer gewesen.

Scharmede sicherte sich Rang drei (1:25,07 Std.). Eine starke Zeit lief auch Mandy Krause (Post SV Lehrte). Sie gewann die Frauenwertung in 1:37,06 Stunde. Simone Siepler von Non Stop Ultra Brakel wurde Zweite (1:44,57 Std.).

Nachwuchsarbeit steht beim TuS Ovenhausen immer hoch im Kurs. 22 Kinder nahmen am Bambinilauf über 400 Meter teil. Die Schnellste war Ameer Alsindi in 2,03 Minuten. Über die 1.000 Meter siegte Nils

Deppe (LV Borgentreich) in 3,45 Minuten vor Leonard Rustemeier (TV Bad Driburg, 3,56 Min.). Kira Wöstefeld aus Ovenhausen war das Schnellste Mädchen (4,33 Min.).

Bei den Jugendlichen war Carsten Siepler über den einen Kilometer nicht zu stoppen. In 3,22 Minuten gewann der Bad Driburger vor Yaser Neehmu (TuS Ovenhausen, 3,35 Min.). Mia Kuhaupt aus Warburg gewann bei den Mädchen in 3,45 Minuten.

Spitzenduo siegt im Gleichschritt

Fußball: In der B-Liga Süd bleiben die A-Liga-Absteiger SG Scherfede/Rimbeck/Wrexen und FC Westheim/Oesdorf an der Tabellenspitze. Blau-weiß Desenberg feiert gegen Borgentreich II den ersten Saisonsieg

■ **Kreis Höxter (Ia/Im).** Von den ersten sechs Teams der Tabelle verlor der TuS Willebadessen und der FC Böhne/Körbecke. Sie verlieren in der Tabelle an Boden und müssen zudem den SV Borgholz/Natzungen, die SG Niesen/Siddessen und den FC Großeneder/Engar vorbeiziehen lassen.

◆ **FC Großeneder/Engar – SV Dringenberg II 2:0.** Der Gastgeber schafft gegen den A-Liga-Absteiger aus Dringenberg die kleine Überraschung und gewinnt durch Effektivität letztendlich souverän. „Spielerisch waren beide Teams auf Augenhöhe und normalerweise wäre auch mehr drin gewesen, doch durch die personellen Ausfälle fehlten uns heute einfach Aktionen im Strafraum. Da war der FC einfach zwingender“, erklärte Dringenbergs Coach Frank Kleine-Horst. Heiner Geissen traf in der 16. Minute zur Führung und Dennis Wiese machte 15 Minuten vor Schluss den Deckel drauf.

◆ **FC Westheim/Oesdorf – SC Manrode 3:1.** „Wir spielen momentan nicht schlecht, doch es fehlt einfach mal das

Quäntchen Glück, um auch gegen ein Spitzenteam etwas zu holen. Trotz der vielen Ausfälle haben wir super verteidigt, durch einen Konter geführt und uns leider durch zwei Gegentreffer nach Fehlern die Punkte nehmen lassen. Westheim fiel kurz vor dem Ende nicht wirklich viel ein und wenn das 2:1 nicht gefallen wäre, dann hätten wir das Remis abgesichert, aber durch den Ballbesitz ist der Sieg schon verdient“, meinte Manrodes Trainer Oestreich ehrlich. Manuel Dierkes brachte den Gast in der 15. Minute in Führung. Veit Giersch glied mit dem Pausenpiff aus. Henrik Mönninghoff erzielte das erlösende 2:1 in der 75. Minute und fünf Minuten später machte Manuel Düllmann nach einem Konter den Endstand perfekt.

◆ **SuS Gehrden/Altenheerse – TuS Willebadessen 2:0.** Johannes Brotzmann sorgte mit seinem Doppelpack (8. + 93.) dafür, dass der TuS als vorher ausgemachter Favorit erst einmal die Spitzengruppe in der Tabelle davonziehen lassen muss. „Das war ein Spiel auf Messers Schneide. Total ausgeglichen, doch wir standen

defensiv sehr gut und haben wenige Chancen zugelassen und präsentierten uns vorne effektiv“, freute sich Gehrden's Coach Michael Puhl.

◆ **SG Scherfede/Rimbeck/Wrexen – SG Nörde/Ossendorf 5:2.** „Ein hochverdienter Sieg. Wir hatten zahlreiche Chancen und die Partie hätte durchaus noch höher ausgehen können. Nörde war nach Konter jedoch stets gefährlich, da die es wirklich in sich hatten. Trotzdem fand das Spiel beinahe komplett in der Hälfte des Gastes statt“, meinte Scherfedes Obmann Sebastian Pieper nach dem deutlichen Sieg des Spitzenteams. Sebastian Grineisen traf früh zur Führung (12.), Hendrik Friedrich egalisierte diese in der 21. Minute, ehe Ilker Bayraktar und erneut Grineisen bis zur 50. Minute auf 3:2 stellten. Hendrik Friedrich brachte den Gast fünf Minuten später noch einmal heran, Grineisen und Kevin Krause entschieden aber das Spiel in der Endphase.

◆ **FC PEL II – SG Siddessen/Niesen I 2:5.** Der FC PEL II punktet auch gegen Siddessen/Niesen nicht und steckt

weiter tief im Tabellenkeller. Andre Ludwig, Trainer der Gäste, berichtet: „Hochverdienter Sieg, die Gäste wurden uns nie wirklich gefährlich. Lob an Ken Horsthemke (35., 40., 68., 71.), der aus fünf Torchancen vier Tore erzielte.“ Erwin Derksen (54.) traf ebenfalls für die SG, Isamt Amiri (28.) und Kai Jonietz (90.) schossen für die Gastgeber die Tore.

◆ **SG Desenberg – VfR Borgentreich II 1:0.** Desenberg feiert Zuhause gegen Borgentreich II den ersten Saisonsieg. Trainer Dieter Olejak gibt den Spielverlauf wieder: „In den ersten 20 Minuten haben wir uns schwer getan und unser Torwart hat uns mit einigen Paraden im Spiel gehalten. Dann kamen wir besser in die Partie und gingen in Führung, die wir bis zum Abpfiff verteidigten. Gegen Ende des Spiels haben die Gäste nochmal Druck gemacht und wir haben stark verteidigt.“ Janik Kriwet (39.) gelangt der einzige Treffer der Partie.

◆ **SV Borgholz/Natzungen – SG Dalhausen/Tietelsen-Rothe 3:1 (2:1).** Borgholz/Natzungen kämpft sich

im Verfolgerduell auf den dritten Tabellenplatz. „Wir sind nach einer starken Einzellaktion in Rückstand geraten, gleichen aber recht zügig nach einem Standard aus und gehen noch vor der Pause in Führung. In der zweiten Halbzeit haben wir mehr Druck gemacht und spätestens als wir in Überzahl gespielt haben waren die Gegner ungefährlich. Der Sieg ist unterm Strich hochverdient“, erklärt Pascal Hekenius nach dem Spiel.

Andreas Gering sah die rote Karte in der 47. Minute. Matthias Göllner (1.) brachte die SG in Führung, Jonas Scheideler (6.), Maurice Stohldreier (36.) und Rene Stohldreier (50., FE) drehten die Partie.

◆ **SF Warburg II – SG Böhne/Körbecke 3:1 (3:0).** Die Tabellenschlusslichter aus Warburg sammeln gegen Böhne/Körbecke die ersten Punkte der Saison. Manuel Kuhaupt (4., FE), Sören Bein (37.) und Tim Trisic (42.) brachten die Gastgeber schon früh in Führung, Thomas Redeker (56.) erzielte den späten Anschlusstreffer für die Gäste aus Böhne/Körbecke.

36 Tore fallen in der B-Liga

Fußball: Am 10. Spieltag zeigen sich einige Teams in der Nord-Staffel sehr treffsicher

■ **Kreis Höxter (Im).** Brakel II und Bredenborn verlängern ihren Lauf mit deutlichen Siegen gegen Alhausen/Pömbesen/Reelsen und Eversen weiter. Im Abstiegskampf sammeln Nieheim/West und Godelheim keine Punkte, die Partie Stahle II gegen Amelunxen wird auf morgen verschoben.

◆ **SV Fürstenau/Bödexen – SG Nethetal/Bellersen/Bö. 3:1 (1:1).** Die Aufsteiger aus Nethetal/Bellersen/Bökendorf nutzen eine frühe Führung in Fürstenau nicht zum Punktgewinn. Thorsten Diekmann vom SV Fürstenau-Bödexen schildert: „Nach dem frühen Rückstand wie aus dem Nichts haben wir Moral gezeigt, die Gegner weiter unter Druck gesetzt. Nach der Pause gingen wir dann auch verdient in Führung und haben noch zum 3:1 erhöht.“ Johannes Bröker (20.) traf nach einem Eckball das Tor, Rene Rörig (27.), Carsten Cybock (53.) und Jonas Meier (60.) drehten die Partie zugunsten der Gastgeber.

◆ **SV Bredenborn – VfL Eversen 5:0 (1:0).** Im Derby gegen Bredenborn finden ersatzgeschwächte Everser keinen Zugang zur Partie und unterliegen klar. Trainer Daniel Chust ärgert sich: „Wir haben katastrophal gespielt und hätten auch noch mehr Treffer kassieren können. Der Sieg ist für Bredenborn hochverdient.“ Maximilian Gehrka (32.), Hussein Ahmad (51.), Frank Willberg (60.), Markus Esche (78.) und Rene Filter (89.) trafen für die Gastgeber.

◆ **SV Alhausen/Pömbesen/Reelsen – Spvg. Brakel II 0:7 (0:4).** Alhausen/Pömbesen/Reelsen kassiert gegen Brakel II die zweite Heimmiederlage der Saison. „Wir sind früh in Führung gegangen und nach dem 0:3 ließ bei den Gastgebern die Motivation schon nach. In der zweiten Halbzeit war es ein eher lockeres Spiel, der Alhauser Torwart hat ein noch deutlicheres Ergebnis engagiert verhindert.“ schildert Brakels Trainer Andreas Struck. Jonas Wiemers (10., 16., 28.), Kevin Koch (33.), Pascal Kunkel (49., 66.) und Lukas Anke (82.) schraubten

das Ergebnis in die Höhe.

◆ **SV Drenke – TuS Godelheim 9:1 (5:0).** Der TuS Godelheim kann nicht an den Heimerfolg gegen Holzhausen/Erwitzen in der letzten Woche anknüpfen und muss in Drenke eine deutliche Niederlage einstecken. Christoph Uebensee (13., 38., 44., 60., 61., 75.) erzielte sechs Tore für den SV, Kai Pietchazek (23., 32.) und Luke Wittkowski (87.) schraubten das Ergebnis weiter in die Höhe. Marvin Beck (51.) knipsten den Ehrentreffer für die Godelheimer.

◆ **SV Holzhausen/Erwitzen – TuS Lütmarsen 1:2 (1:1).** Holzhausen/Erwitzen unterliegt im dritten Spiel in Folge, Lütmarsen findet zurück zur gewohnten Stärke. Neuzugang Erdogan Acar brachte die Gastgeber in der 27. Minute in Führung. Lütmarsens Torjäger Mario Multhaup (44., 46.) drehte mit einem Doppelpack kurz vor und kurz nach der Pause die Partie. Der SV rutscht in der Tabelle weiter bis auf den sechsten Platz ab.

◆ **SV Bergheim – SV Nieheim/West 2:0 (1:0).** Nieheim/West unterliegt in Bergheim klar. Bergheimes Coach Dieter Müller freut sich: „Wir hatten Gegner und Spiel 90 Minuten im Griff und kamen nie in Bedrängnis. Einziges Manko ist wieder die schlechte Chancenverwertung. Mit 15 Punkten stehen wir in der Tabelle jetzt gut da.“ Jonathan Müller (14.) schoss früh das erste Tor, Frederik Tralls (49.) legte kurz nach der Pause nach.

◆ **SV Albxen – TuS Lüchtringen 4:1 (1:0).** Auch Albxen setzt sich im Derby Zuhause gegen den TuS Lüchtringen durch. „Wir haben heute stark gespielt, waren vor dem gegnerischen Tor effektiv. Das Ergebnis ist vielleicht etwas zu deutlich ausgefallen, denn Lüchtringen war zwischenzeitlich stärker. Ich bin auf das Team wirklich stolz, die Jungs haben wirklich überzeugt.“, freut Oliver Bönnighausen sich.

Philipp Warnecke traf drei Mal, Kevin Robrecht lenkte den Ball ein Mal ins Lüchtringer Tor und Kevin Siebert gleich zwischenzeitlich zum 1:1 aus.

Carina Manthey macht den Deckel drauf

Frauenfußball: Der Landesligist SV Ottbergen/Bruchhausen siegt 4:2 in Stirpe

■ **Stirpe/Ottbergen-Bruchhausen (nei).** Der SV Ottbergen-Bruchhausen feierte seinen ersten Auswärtssieg. Beim SV Germania Stirpe gewannen die Ottbergerinnen 4:2 (3:1). Trainer Manuel Bohner hatte zwei unterschiedliche Halbzeiten seiner Elf gesehen und war nur mit der ersten Hälfte richtig zufrieden. „Den ersten Durchgang haben wir komplett im Griff gehabt. Daher ging die Führung auch in Ordnung. Danach haben wir leider etwas fehlerhaft agiert und wir benötigten etwas Glück, damit die Partie nicht noch gekippt ist.“ Die Gäste erarbeiteten sich gute Möglichkeiten, die aber noch nicht ihren Weg ins Ziel fanden. In der 29. Minute gelang Kimberly Lange die längst überfällige Führung. Vier Minuten später erhöhte Julia Oebbeke auf 2:0. Durch einen etwas fragwürdigen Elfmeter verkürzte Anna Schiller für Stirpe auf 1:2 (37.). Die Ott-

bergerinnen ließen sich dadurch aber nicht beirren, besaßen Möglichkeiten durch Holtemeyer und Wetzel und konnten zwei Minuten vor dem Pausentee durch Jana Bohnert auf 3:1 erhöhen. Mit der scheinbar sicheren Führung im Rücken ließ Ottbergen-Bruchhausen etwas nach und der Faden ging komplett verloren. Unnötige Fehler schlichen sich ein, die Stirpe durch Nicole Köster zum Anschluss nutzte (67.). Danach besaß die Heimelf zwei weitere Hochkaräter zum Ausgleich, doch diesmal stand den Gästen das Glück zur Seite. In der 83. Minute erzielte die gerade eingewechselte Carina Manthey das entscheidende 4:2. Danach traf Manthey auch noch zweimal den Pfosten.

SV Ottbergen-Bruchhausen: Böttcher, Schulz, Brüseke, Stöver, Oebbeke, Wetzel (57. Kreylos), Bobbert, Lange (83. Manthey), Degner, Bohnert, Holtemeyer.